

Kapitel 05 490
Ersatzschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
05 490	Ersatzschulen				
	E i n n a h m e n				
	Übrige Einnahmen				
111 01 117	Gebühren und tarifliche Entgelte Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln 684 11 bis 684 19 herangezogen werden.	—	—	—	—
119 01 117	Vermischte Einnahmen Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln 684 11 bis 684 19 herangezogen werden.	9 000 000	9 000 000	12 000 000	10 295
	Übrige Einnahmen				
182 00 117	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	35 800	35 800	35 800	38
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 490	9 035 800	9 035 800	12 035 800	10 334

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 490:**Ersatzschulen: - 2004**

Schulform	Anzahl der Schulen 2002/2003	Stand 15.10. 2002 - Schüler -	Voraussicht- licher Stand 15.10. 2003 - Schüler -	Voraussicht- licher Stand 15.10. 2004 - Schüler -
Gymnasien	105	90.914	91.240	91.170
Realschulen	43	22.783	23.030	22.950
Sonderschulen	74	11.398	11.530	11.520
Grund- und Hauptschulen	30	5.667	5.630	5.610
Weiterbildungskollegs (Abendgymnasien, Abendrealschulen, Kollegs)	8	3.120	3.120	3.120
Berufskollegs	94	33.727	34.490	35.590
Gesamtschulen	14	8.722	8.790	8.830
Freie Waldorfschulen	47	16.192	16.460	16.730
Zusammen	415	192.523	194.290	195.520

Ersatzschulen: - 2005

Schulform	Anzahl der Schulen 2003/2004	Stand 15.10. 2003 - Schüler -	Voraussicht- licher Stand 15.10. 2004 - Schüler -	Voraussicht- licher Stand 15.10. 2005 - Schüler -
Gymnasien	105	91.240	91.170	90.630
Realschulen	43	23.030	22.950	22.640
Sonderschulen	74	11.530	11.520	11.460
Grund- und Hauptschulen	30	5.630	5.610	5.610
Weiterbildungskollegs (Abendgymnasien, Abendrealschulen, Kollegs)	8	3.120	3.120	3.120
Berufskollegs	94	34.490	35.590	36.850
Gesamtschulen	14	8.790	8.830	8.820
Freie Waldorfschulen	47	16.460	16.730	16.960
Zusammen	415	194.290	195.520	196.090

Zu Titel 182 00:

Tilgungsbeträge zu gewährten Baudarlehen.

Kapitel 05 490
Ersatzschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

A u s g a b e n
**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für
Investitionen)**

681 10	117	Unterstützung ehemaliger Lehrkräfte an früheren Privat- schulen und ihrer Hinterbliebenen.	45 000	45 000	45 000	30
681 20	124	Zuschüsse zu den Verpflegungskosten an privaten Son- derschulen als Ganztagschulen	600 000	600 000	600 000	548
684 11	117	Zuschüsse für private Gymnasien. 1. Die Ausgaben der Titel 684 11 bis 684 19 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Vgl. Vermerke zu Titel 111 01 und 119 01.	406 010 000	417 220 000	419 300 000	404 935
684 12	116	Zuschüsse für private Realschulen. Vgl. Vermerke zu Titel 111 01, 119 01 und 684 11.	84 580 000	83 430 000	82 420 000	78 348
684 13	124	Zuschüsse für private Sonderschulen. Vgl. Vermerke zu Titel 111 01, 119 01 und 684 11.	126 210 000	122 860 000	123 340 000	116 801
684 14	114	Zuschüsse für private Grund- und Hauptschulen. Vgl. Vermerke zu Titel 111 01, 119 01 und 684 11.	23 870 000	23 000 000	22 560 000	21 349
684 15	117	Zuschüsse für private Weiterbildungskollegs. Vgl. Vermerke zu Titel 111 01, 119 01 und 684 11.	19 610 000	19 080 000	16 500 000	17 819
684 16	127	Zuschüsse für private Berufskollegs. Vgl. Vermerke zu Titel 111 01, 119 01 und 684 11.	146 280 000	138 660 000	130 370 000	127 111
684 17	119	Zuschüsse für private Gesamtschulen. Vgl. Vermerke zu Titel 111 01, 119 01 und 684 11.	53 410 000	51 900 000	51 450 000	48 135
684 19	123	Zuschüsse für Freie Waldorfschulen. Vgl. Vermerke zu Titel 111 01, 119 01 und 684 11	101 070 000	97 490 000	92 440 000	91 851
Gesamtausgaben Kapitel 05 490			961 685 000	954 285 000	939 025 000	906 927

Erläuterungen

Zu Titel 681 20:

Veranschlagt sind die Zuschüsse zur Verbilligung des Mittagessens für Schüler/Schülerinnen der Sonderschulen mit Ganztagsbetrieb 3.000 (3.000) Schüler/Schülerinnen x 1,0 EUR (1,0 EUR) an 200 Tagen.

Zu Titel 684 11 bis Titel 684 19:

Veranschlagt sind die Zuschüsse nach dem Ersatzschulfinanzgesetz.

- Mehr
- a) unter Berücksichtigung der Änderung des Besoldungsgesetzes und der Tarifverträge sowie der Zahl der Versorgungsfälle,
 - b) nach der voraussichtlichen Entwicklung der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen,
 - c) aufgrund der Erhöhung zwangsläufiger sächlicher Ausgaben,
 - d) durch Verlagerung von 400.000 EUR aus Kapitel 05 020 Titel 547 90,
 - e) unter Berücksichtigung der Kürzungen durch das Haushaltsbegleitgesetz 2004/2005.